

Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg

Tel.: 0662/827813; E-Mail: office@suedwindsalzburg.at

Öffnungszeiten: Mo – Do 10.00 – 14.00, Di 10.00 – 16.00

und nach telefonischer Vereinbarung

www.suedwindsalzburg.at

Leben. Welt. Gestaltung.

Das Büro von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg befindet sich im Gebäude der ARGEkultur in Nonntal, wo wir seit 2005 gemeinsam mit den Städtepartnerschaften Salzburg-Léon und Salzburg-Singida als Nord-Süd-Zentrum in Erscheinung treten. Die zentrale Lage sowie die räumliche Nähe zur Universität Salzburg, den Schulen und der pädagogischen Hochschule wirken sich günstig für den Verein aus. Das 2011 neu eröffnete Unigebäude „Unipark“ nebenan erleichtert den Studierenden unter anderem den Zugang zu unserer Info- & Mediathek.

Ziele und Methoden

Bei Südwind Salzburg geht fundierte Bildungs- und Aufklärungsarbeit über globale Zusammenhänge Hand in Hand mit der Förderung eines lokalen Selbstwirksamkeitsgefühl und der Ermunterung zu konkreten Handlungsschritten. Partizipation an einer gerechteren und nachhaltigen Welt hört im Verständnis von Südwind Salzburg nicht beim eigenen Konsumverhalten auf. Ganz im Gegenteil sehen wir darin erst den Anfang für ausgeprägtes zivilgesellschaftliches Engagement mit globalem Wirkungsgrad. Multiperspektivität und die Verknüpfung verschiedener Disziplinen ist für diese Aufgaben ein Selbstverständnis, da wir komplexen Globalisierungsrealitäten in der abverlangten Differenziertheit gegenüber- und monokausalen Sichtweisen entgegentreten wollen.

2014 führten wir das Programm unseres Zweijahresprojekts *Leben. Welt. Gestaltung. Entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Bundesland Salzburg* fort. Sowohl in den Bereichen der Bildungsarbeit wie auch der Öffentlichkeitsarbeit fanden wieder zahlreiche Aktivitäten statt. Im Bildungsbereich, der vor allem die schulische Bildungsarbeit betrifft, wurden unsere bewährten Angebote wie Seminare für LehrerInnen in der Aus- und Fortbildung und Workshops für SchülerInnen rege angenommen. Projektbegleitungen wurden ebenfalls wieder von Studierenden in Anspruch genommen, die Bibliothek diente auch 2014 als wichtige Schnittstelle unserer entwicklungspolitischen Informationsarbeit. Als jährlich stattfindende Schwerpunktwochen veranstalteten wir eine konsumkritische Auseinandersetzung mit dem Titel „Wir haben genug! Fairness. Ressourcen. Nachhaltigkeit.“

Südwind Salzburg beteiligte sich mit dem Workshop „Weltsichten re-visited. Globale Perspektiven neu gedacht“ an der 6. Österreichischen Entwicklungstagung. Zur laufenden Arbeit gehörte es auch aktuelle Anfragen und Themen aufzugreifen. So ergab sich beispielsweise eine Kooperation zum Staudammprojekt Belo Monte in Brasilien oder einige Beiträge zur Thematik der Arbeitsbedingungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie.

Weiterhin bettete sich unser Projekt in die UNESCO-Dekade zu „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (2005 – 2014) ein. Die Arbeit des Netzwerks „sabine – Salzburger Netzwerk für Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen“ wurde fortgeführt und zog viele Treffen und Aktivitäten nach sich.

Wie auch in der Vergangenheit nahmen wir ehrenamtliches Engagement bei unterschiedlichen Projekten gerne an. Um die Einbindung von Ehrenamtlichen bemühten wir uns in erster Linie durch eine entstehende AktivistInnen-Gruppe. Sowohl unsere Mitglieder, als auch die zahlreichen ehrenamtlichen UnterstützerInnen prägen den Verein und machen unsere Arbeit in der Form erst möglich.

Zielgruppen

Hauptzielgruppen sind PädagogInnen, Kinder und Jugendliche, Studierende, kulturell und entwicklungspolitisch Interessierte, JournalistInnen, Organisationen und Gruppen.

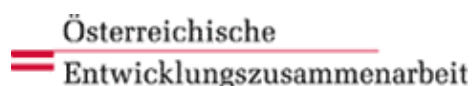
Das Team

Mag.^a Anita Rötzer (Organisation/Öffentlichkeitsarbeit, Bildungsarbeit), Mag.^a Birgit Kastner-Lindenthaler (Bildungsarbeit), Mag.^a Sonja Schachner (Bildungsarbeit)
Workshop-ReferentInnen: Daniela Graf, Mag.^a Birgit Kastner-Lindenthaler, Harald Madlmayr, Jonas Schultze-Naumburg, Maren Schaich, Corrina Zafaurek.

Vorstand

Mag.^a Renate Wurm - Vorstandsvorsitzende, Dr. Thomas Herdin - Obfrau Stv., Dr. Jean-Marie Krier - Kassier, Mag. Urban Wurm - Schriftführer, Mag. Rudi Matzka - Kassier Stv., Mag. Robert Bichler - Schriftführer Stv., Vorstandsmitglied: Mag.^a Helga Wenzel-Anders, Mag.^a Johanna Schnellinger; Mag.^a Sabine Fersterer – Rechnungsprüferin, Mag. Hans Holzinger – Rechnungsprüfer.

Südwind wird dankend gefördert von:



Bildungsarbeit

Wir bieten:

Info- und Mediathek und Beratung

Workshop-/Schulangebote, Projektbegleitung

Seminare für LehrerInnen in der Aus- und Weiterbildung

Netzwerkarbeit - sabine

Aktionsgruppen

ReferentInnenvermittlung zu Nord-Süd Themen

Bibliothek und Beratung

Unsere Info-und Mediathek bietet eine große Auswahl an entwicklungspolitischer Fachliteratur. Mit über 2500 Titeln können sich unsere NutzerInnen über Menschen und Lebensweisen in den Ländern des Südens und über Aktuelles zu entwicklungspolitischen Themen informieren oder sich didaktische Materialien für die Unterrichtsgestaltung ausleihen. Rund 180 Materialien konnten 2014 angeschafft werden. Die meisten davon zu folgenden Themen: Weltwirtschaft, Eine Welt, Umweltbildung, Rohstoffe. Unser gesamter Bestand wird regelmäßig aktualisiert. Wir bieten ausführliche Beratungen – telefonisch oder persönlich –für LehrerInnen, SchülerInnen, StudentInnen und weitere Interessierte. Auf Anfrage bieten wir auch Unterstützung bei Projekten und vermitteln ReferentInnen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen. Über das Bibliotheks-Verbundsystem BOND wird unser Bestand laufend elektronisch erfasst (den Link zur Online - Datenbank finden Sie auf unserer Homepage www.suedwindsalzburg.at). Im Bibliothekssystem sind 2014 269 BenutzerInnen eingetragen, 45 davon kamen in diesem Jahr neu hinzu. Rund 570 Ausleihen wurden durch 60 aktive NutzerInnen gezählt.

Auch 2014 lässt sich eine rege BesucherInnenfrequenz in der Bibliothek feststellen. Dies ist unter anderem auf die hohe Anzahl an Seminaren für LehrerInnen in Ausbildung, und zahlreichen Arbeitsgruppen in den Räumlichkeiten der Bibliothek zurückzuführen, welche erhöhte Anfragen für Beratungen und Entlehnungen von Materialien nach sich ziehen. Beispielsweise sind Studierende im Rahmen ihres Unterrichtspraktikums angehalten, ein Projekt mit einer Klasse durchzuführen. Einige der TeilnehmerInnen unserer Seminare entschließen sich dabei zu einem globalen Projektthema, bei dem wir beratende Kompetenz und Unterrichtsmaterial zur Verfügung stellen. Ansonsten erfolgten Beratungen telefonisch oder auch per Mail, v.a. aber persönlich.

Weitere Aufgaben: Erweiterung und Führung der Bibliothek; Neuanschaffungen für Bibliothek, Medienverleih und Zeitschriften; Erfassung der neuen Bestände und NutzerInnen im Bibliotheksverbundsystem BOND; Teilnahme an den Treffen und Entwicklungen des Bibliotheksverbunds Entwicklungspolitischer Bibliotheken;

Workshopreihe

2014 boten wir wieder Workshops für SchülerInnen und Jugendliche in Stadt und Land an, die von unseren Workshop-ReferentInnen vor Ort durchgeführt wurden. Alle angebotenen Workshops dauern generell zwei Stunden und finden direkt an den Schulen statt. Die themenbezogenen Workshops werden entweder im

Stationenbetrieb oder in Gruppenfreiarbeit abgehalten. Förderung und Forderung der Selbsttätigkeit der Kinder und Jugendlichen ist dabei ein wichtiges Ziel. Über verschiedene Produkte aus unserem alltäglichen Leben beispielsweise, wie *Kakao & Schokolade*, *Baumwolle & Mode*, werden globale Zusammenhänge spielerisch erarbeitet. Über den Workshop *Weltsicht entwickeln* soll ein Perspektivenwechsel angeregt werden. Die Intention ist es, die Kinder und Jugendlichen zu kritischem Denken und dem Hinterfragen unserer Gewohnheiten anzuregen. Die Themen der an Schulen durchgeführten Workshops konzentrierten sich 2014 auf Kakao, Baumwolle und Mode, und Fairer Handel. Insgesamt wurden **117** Workshops durchgeführt.

76 Kakao und Schokolade

04Kakao für Minis

07 Fairer Handel

18 Baumwolle / Mode

05 Baumwolle für Ältere

03 Weltsicht entwickeln

04 Wasser

117 Workshops gesamt

Insgesamt erreichte SchülerInnenzahl: ca. 2.340

ReferentInnen: Daniela Graf, Birgit Kastner-Lindenthaler, Harald Madlmayr, Maren Schaich, Jonas Schultz-Naumburg, Johanna Schnellinger, Corrina Zafaurek

Projekte mit Schulen / Begleitung

Projekte in Volksschulen mit StudentInnen der PH Ausbildung im Rahmen des Blockpraktikums

Auch 2014 fanden an Salzburgs Schulen zahlreiche spannende Projekte zu globalen Themen statt. Viele gute Unterrichtsvorbereitungen und -materialien regten die SchülerInnen an, neue Perspektiven einzunehmen und über den eigenen Tellerrand zu blicken. Südwind Salzburg bot an, erfolgreiche Projekte (Vorbereitungen, Sachanalysen, Reflexionen, Präsentationen, usw.) und ausgearbeitete Unterrichtsmaterialien auf unseren Projekte- und Unterrichtsmaterialienpool unserer Website zu stellen. Dadurch kann auf bereits gehaltene Projekte zugegriffen bzw. diese erweitert werden, können fertige Unterrichtsvorbereitungen verwendet und ergänzt werden und es kann sich somit ein reger Austausch entwickeln. Um die Qualität im Sinne des Globalen Lernen zu sichern, wird auf den Leitfaden für Bildungsangebote, ausgearbeitet von der Strategiegruppe Globales Lernen hingewiesen. Insgesamt wurden 7 Projekte begleitet (6 davon mit je rund 20 SchülerInnen, 1 (29.01.) davon mit rund 200 TeilnehmerInnen).

29.01.:

Baumwolle/Mode - Vorstellung für Studierende SU/VS ASO Lange Nacht der Nachhaltigkeit; ProjektleiterInnen: Pötzelberger, Calli

17.2. – 1.2. 2014:

Afrika - Landwirtschaft, Brauchtum, Fußball

VS Burgfried ProjektleiterInnen: Krause, Lainer

Afrika – Bilder spenden

VS Elsbethen Projektleiterin: Klappacher

Indien

Praxis VS, ProjektleiterInnen: Baumgartner

Indianer - Trommeln, Musik-instrumente

VS Lehen, ProjektleiterInnen: Manschefszi, Aitenbichler, Pfitzer

Länder – in Afrika, China, Norwegen, Türkei

VS Maxglan II, ProjektleiterInnen: Neubacher

Über Schulprojekt/Begleitung erreichte Personen: 329

Seminare und Bildungs- aktivitäten

Seminare für LehrerInnen der Pflichtschule und AHS/BHS in Ausbildung

In der Bibliothek/Mediathek von Südwind Salzburg finden jedes Jahr zahlreiche Seminare im Sinne des Globalen Lernens für LehrerInnen der Pflichtschule und AHS/BHS in Ausbildung statt. Dabei kommen die meisten angehenden LehrerInnen im Laufe ihrer Ausbildung mindestens einmal mit Südwind Salzburg in Kontakt. Alle Studierenden der PH nehmen im Rahmen des Sachunterrichts und teilweise Textilen Werkunterrichts an einem Seminar teil. Viele UnterrichtspraktikantInnen aller Fächer der AHS und BHS lernen im Rahmen der PH Begleitung die Angebote von Südwind Salzburg kennen und bekommen Impulse zum Globalen Lernen. Diejenigen UnterrichtspraktikantInnen, die nicht direkt in den Räumlichkeiten von Südwind waren, lernen Südwind Salzburg durch die alternative angebotene Möglichkeit eines Moduls kennen. Alle UnterrichtspraktikantInnen des Faches Geographie nehmen an einem speziell für das Fach Geographie abgestimmten Seminar teil.

Impulse zur methodischen Umsetzung von Globalem Lernen

Referentin: Birgit Kastner (Südwind)

Der Schwerpunkt der Seminare und die methodische Umsetzung wurden jeweils auf die Zielgruppe abgestimmt, doch ein bunter Mix aus spielerischen Elementen, Methodenvielfalt und Diskussion sind in allen Seminaren die Grundlage. Durch die weite Streuung der Seminare kann der größte Teil der angehenden LehrerInnen Ansätze des Globalen Lernens und das schulische Angebot von Südwind Salzburg im Rahmen ihrer Ausbildung kennenlernen.

Zielgruppe: LehrerInnen der **VS/ASO in Aus- und Weiterbildung**

Datum	Zeit	PH-Gruppen/Thema, Ort wenn nicht in der Südwind Bibliothek; Angabe der 2.ReferentIn	TN
06.05.	12:30 -13:45	Textiles Werken, 2. Sem VS, Fr. Glück,	12
28.10.	09:00-12:30	Lehrgang Migration und Schule, VS, Elisabeth Grammel	24
20.11.	11:00-14:00	Sachunterricht/Nachhaltigkeit, 5.Sem VS, Sylvia Nowy-Rummel	20
19.11.	11:35-11:25	Sachunterricht/Nachhaltigkeit, 5.Sem VS, Sylvia Nowy-Rummel	27
08.05.	08:15-20:00	NMS Ernährung und Haushalt, FÜ Verbraucherbildung; Sonja Schachner	11
16.05.	08:15-20:00	NMS Ernährung und Haushalt, FÜ Verbraucherbildung; Sonja Schachner	11

Zielgruppe: LehrerInnen der **AHS in Ausbildung/UnterrichtspraktikantInnen**

Datum	Zeit	PH-Gruppen/Thema	TN
11.11	16:30 -19:00	UnterrichtspraktikantInnen Geographie Bernhard Oberholzner	17
18.11	13:00 -16:00	UnterrichtspraktikantInnen Geographie, Fritz Baier	18
10.11	14:30-16:30	UnterrichtspraktikantInnen PuP, Charly Lahmer	10
24.11	10:00 -11:30	UnterrichtspraktikantInnen alle Fächer 1, Fr. Pusch	21
24.11	13:00 -16:15	UnterrichtspraktikantInnen aller Fächer 2, Fr. Pusch	22

Auf Weltbilder, Urteile und Bedürfnissen, Kinderalltag anderswo und Produkte und deren Herkunft wurde dabei eingegangen. Mit den Studierenden der VolksschullehrerInnenausbildung wurde besonderes Augenmerk auf das Thema Wahrnehmung, Urteile, Klischees, Kinderalltag anderswo eingegangen. Mit LehrerInnen in Ausbildung zu VolksschullehrerInnenn Werkerziehung wurde der Schwerpunkt auf Textilien, globale textile Kette und Fair Fashion gelegt. Mit den UnterrichtspraktikantInnen von Geographie wurde eher das Thema Arbeitsbedingungen diskutiert. Die Zielgruppe PuP (Psychologie und Philosophie) war in den Seminaren für UnterrichtspraktikantInnen aller Fächer integriert.

Seminare für LehrerInnen in der Fortbildung

8.4., 9:00 - 17:00

Tore, Tricks und Toleranz zur WM in Brasilien; ReferentInnen. Kurt Wachter

Ort: PH Salzburg / Paul Donner, Ingrid Donner-Lebitsch

ReferentInnen: Erwin Himmelbauer, Sonja Schachner

TN 27

Und wieder rollt der Ball – diesmal in Brasilien. Beim Fußball geht es um mehr als den Sieg, Fairness und auch das gemeinsame Spiel nach gemeinsamen Regeln sind zentral. Fußball und andere Sportarten bieten einen guten Boden für Begegnungen zwischen Menschen verschiedener kultureller Hintergründe, die Bedeutung von Sport für

„Entwicklung und Frieden“ hat auch auf Ebene der UNO Niederschlag gefunden. Fußball bewegt aber auch Wirtschaft und Politik. Beim Seminar ging es um das Spiel selbst (erweitert um Aspekte wie z.B. Frauenfußball, Straßenfußball und Fußballherstellung), um Sport und Integration und Hintergründe zur WM. Informationen über aktuelle Angebote und verfügbare Materialien für den Unterricht und über ein Salzburger Projekt, die Casinos Austria Integrationsfußball WM wurden geboten.

3.7., 9:00 - 12:30

Ethiklehrgang

Ort: PH Salzburg Wirtschaft Ethik / Evelyn Sponer

Referentin: Sonja Schachner

TN 29

Inhalt waren unterschiedliche Bereiche der Wirtschaftsethik und Fragen global nachhaltigen Wirtschaftens. Welche Einflüsse haben Werbung und andere Faktoren auf meine Kaufentscheidung, was sagen Gütesiegel aus, welche ethische Verantwortlichkeit haben KonsumentInnen, Unternehmen und Gesellschaften, wo können wir aber auch politisch agieren. Angesprochen wurden sowohl, CSR-Strategien von Unternehmen als auch kritische Positionen von NGOs (CCK, Greenpeace, ...) aus den Bereichen Textilindustrie, Entsorgung von Elektroschrott und Lebensmittelverschwendung.

28.10., 09:00 - 17:00

Teller oder Tonne, Lebensmittel global

Ort: PH Salzburg / Paul Donner, Ingrid Donner-Lebitsch

ReferentInnen: Walter Galehr, Franziskus Forster, Sonja Schachner

TN 18

Am Vormittag haben wir uns ein Bild von der lokalen Situation in Salzburg gemacht: mit Hilfe eines Kurzfilms zu Lebensmitteln im Restmüll in Salzburg und mit aktuellen Fakten aus der Salzburger Abfallwirtschaft. Roll-Ups und ein Handout illustrierten die Fakten. Danach widmeten wir uns der globalen Perspektive: was haben LM im Abfall mit der globalen Ernährungssituation zu tun?

- Entwertung von Nahrungsmitteln und Nahrungsmittelverschwendung
- Versteckte globale Kosten unseres Lebensstils
- welche Rolle spielen die Lebensmittelkonzerne
- Kostenwahrheit

Unterrichtsvorschläge zu den Themen Agrotreibstoffe, Land-Grabbing, Fleischkonsum, Zukunftsfähige Landwirtschaft, Nahrungsmittelverteilung, Gemüseproduktion in der EU wurden vorgestellt und zwei Workshop-Angebote zu den Themen „Lebensmittel im Abfall“ und“ Wasser“ ausprobiert.

22. 10. 2014

Seminar mit ErwachsenenbildnerInnen

Ort: Goldegg

ReferentInnen: Birgit Kastner, Jonas Schultze-Naumburg

**Weitere
Seminare**

TeilnehmerInnen: 8 ErwachsenenbildnerInnen

Das Seminar stellte in einem Potpourri Ansätze zum globalen Lernen in der Erwachsenenbildung vor. Unterschiedliche Methoden, spannende Diskussionen und Vorstellen der Arbeit von Südwind machten aus dem Programm einen interessanten Vormittag für alle Beteiligten.

8.11. 2014

Globales Lernen und sein Beitrag zu Integration

Workshop bei der Herbsttagung des Salzburger Bildungswerks

ReferentIn: Sonja Schachner

TN: 12 Erwachsene, MitarbeiterInnen der lokalen Bildungswerke und andere Interessierte (Bürgermeister, ...)

Integration vor Ort hat viele Ausgangspunkte – nicht zuletzt beginnt sie auch in den Köpfen und Herzen der BürgerInnen. Hier eine offene und positive Haltung gegenüber Neuem zu schaffen ist keine leichte aber sehr wichtige Aufgabe. Dieser Workshop haben wir Fragen gestellt wie:

Wie sehr bin ich dazu bereit, mich mit Anderen und meiner Umwelt zu beschäftigen?

Besitzen meine Wertvorstellungen überall Gültigkeit?

Wie gehen wir mit Eigenem und Fremdem um?

Welche Emotionen beeinflussen Einstellungen und Haltungen in der globalisierten Welt und wie bildet sich das in unserer Gesellschaft ab?

Was sind meine wichtigsten Bedürfnisse? Was ist wichtig für meine Lebensqualität?

Über Seminare erreichte Personen: 286

**Weitere
Pädagogische
Aktivitäten**

16.01.2014, 12:45 – 13:45

Bibliotheksbesuch Schulklasse

Sport- und Mus-Realgymnasium Akademiestrasse

TN: 14 SchülerInnen Oberstufe

Besuch der Lehrerin Fr. Pollacek – im Rahmen des Ethik- und Textilunterrichts. kurze Bibliotheksvorstellung und Gespräch zum Thema Kinderarbeit, gemeinsame Bibliotheksrecherche

16.06., 08:00-09:30

Schulprojekt: EZA Projekte - Feedback

BG Hallein / Leo Fischhuber (Lehrer)

Referentin: Anita Rötzer

TN 24

Während des Semesters entwickelten SchülerInnen der Schule BG Hallein virtuelle EZA-Projekte. Zur Präsentation wurde Südwind eingeladen, um Feedback zu geben.

Montag, 30.06.2014, 8:30 – 12:00

Frühstücken, Anziehen & ab aufs Fußballfeld!

ORF Landesstudio Salzburg: Beteiligung am Tag der Nachhaltigkeit

Referentin: Daniela Graf, Sabine Manhartsberger

Tag der Nachhaltigkeit, ORF Landesstudio Salzburg, für Schulklassen: in Summe anwesend an diesem Tag: 28 Schulklassen (3., 4. Volksschule und Sek I)

TN: ca. 180 (8-10 Schulklassen á ca. 20 SchülerInnen haben an diesem Vormittag Südwind-Angebote wahrgenommen - zwischen 150 und 200 Personen waren am Südwind-Stand.

Mit den Herausforderungen eines „nachhaltigen Lebens“ kommen wir im Alltag in verschiedensten Bereichen in Kontakt – nicht nur Ökologie ist dabei wichtig, sondern auch soziale Aspekte, die hinter der Produktion unserer Konsumgüter stehen. Bei den Stationen am Südwind-Stand gab es Wissenswertes über Kakao, Bekleidung und – rechtzeitig zur WM – auch Fußball zu erfahren.

26.9.2014 09.00 - 16.00

Weltkindertag

Abenteuerspielplatz Taxham, in der Bibliothek

Referentin: Corrina Zafaurek

TN: 35 Kinder

Am diesjährigen Weltkindertag stand bei der Südwind-Station am Abenteuerspielplatz in Taxham das Thema Fußball im Vordergrund. Die im Sommer 2014 stattgefundenene Fußball-Weltmeisterschaft wurde als Anlass genommen um sich mit den Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 14 Jahren nochmals mit der Thematik auseinanderzusetzen. Es bestand die Möglichkeit verschiedene Fußbälle auszutesten - dafür war Genauigkeit gefragt. Als Auswahl gab es einen herkömmlichen Fußball, wie er in jedem europäischen Sportgeschäft zu finden ist, einen Lederball sowie jeweils einen Blätterball und einen Fetzenball, mit welchen auf die unterschiedliche Verfügbarkeit von Fußbällen und die Kreativität der Kinder und Jugendlichen in Entwicklungsländern aufmerksam gemacht werden konnte. Zusätzlich wurden die weltweit unterschiedlichen Zugänge zum Thema Fußball und dessen Bedeutung anhand von „Steckbriefen“ von Kindern aus aller Welt präsentiert. Wer noch immer nicht genug hatte konnte abschließend seinen eigenen kleinen Fußball aus Papier basteln und sich als Andenken mit nach Hause nehmen.

**Netzwerk
sabine**

sabine

Salzburger Netzwerk für Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen

Im Jahr 2014 sind folgende Organisationen/Personen bei sabine aktiv: Erzdiözese Salzburg/Hermann Signitzer, Regina Steiner/Forum Umweltbildung, Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, KommEnt, St. Virgil, Salzburger Bildungswerk, Michael Walter/Rudolf-Steiner-Schule, Verein Tauriska.

Es wurden im Jahr 2014 sechs sabine-Netzwerktreffen koordiniert und durchgeführt:

20.01.2014, 9:00 – 11.00– Haus Corso, TN: 6

03.03.2014, 9.00 – 11.00 Südwind, 6 TN

28-04.2014, 9.00 – 11.00 St. Virgil, 4 TN

04.06. 2014, 8.30 11.00, Haus Corso, 8 TN

29.09.2014, 9.00 Erzbischöfliches Palais, 6 TN
09.12. 2014, 10:00 – 12:00, Salzburger Bildungswerk, 7 TN
17.11. 8:30 – 10:30, Südwind, TN 4

Inhaltlich stand dieses Jahr das Planen einer mehrtägigen Veranstaltung im Zentrum. Zeitpunkt der Umsetzung 30.9.-2.10.2015. (AndersOrte: Freiräume für Zukunft)

Aktionsgruppen

AktivistInnen-Gruppe

Über Aussendungen wurde zur AktivistInnen-Gruppe eingeladen. Um Ehrenamtliche für eine Aktivistinnen-Gruppe im Sinne der Südwind Agentur zu akquirieren wurde die österreichweite Südwind Academy von 18.-21. September in Salzburg durchgeführt. Auch die Aktivismus Klausur, zu welcher MitarbeiterInnen der Südwind Agentur aus verschiedenen Regionalstellen kamen, tagte in Salzburg und wurde von uns mitgestaltet. Inzwischen haben sich einige Interessierte und ein fleißiger, ehrenamtlicher AktivistInnen-Koordinator gefunden.

Arbeitsgruppe Fairtrade-Gemeinden

Treffen der AG Fairtrade wurden fortgeführt: In Abständen von rund 2 Monaten traf sich die Gruppe (geleitet von Adrie Danner, (Biofairconnection) in den Räumlichkeiten vom Südwind. Hauptziel dieser AG ist es, ehrenamtliche Bürger und Bürgerinnen in Aktivitäten zur Fairtrade-Stadt Salzburg (seit April 2014) einzuladen und einzubinden.

Workshop -ReferentInnen-Treffen

Die Treffen dienten neben der Besprechung organisatorischer Themen zur Durchführung der Südwind-Workshops auch inhaltlichen Anliegen und boten Raum für Erfahrungsaustausch. Vor und nach den Treffen waren manche ReferentInnen noch in die Überarbeitung und Aktualisierung der Workshops eingebunden, betrieben Recherche, überlegten in Kleingruppen alternative methodische Vorgehensweisen und entwickelten Material.

Termine ReferentInnen-Treffen:

04.02. – Südwind Büro (3h)
25.09. – Südwind Büro (2h)
08.10. – Privat in der Nähe des Materiallagers (4h)
17.11. – EZA Fortbildungstermin + Treffen (3h)
02.12. – Südwind Büro (4h)

Im Bildungsbereich erreichte Personen (inkl.WS ca. 2.340): 3215

Kultur - und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Veranstaltungen und Projekte zu Nord-Süd Themen im kulturellen, sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bereich. Im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2014 konnten rund 1.478 Personen (exkl. Biofest) erreicht werden.

Ankündigung

Die Veranstaltungen wurden in den jeweiligen Veranstaltungsmedien der KooperationspartnerInnen, im Südwind Folder, sowie in diversen regionalen Medien, wie z.B. Salzburger Fenster, Salzburger Nachrichten und weiteren Medien angekündigt. Es wurden zu all unseren Veranstaltungen inhaltliche Aussendungen getätigt sowie auch Einladungen an JournalistInnen verschickt.

Veranstaltungen

Mittwoch, 29.01., 17:30 – 18:30

Vortrag bei der Lange Nacht der Nachhaltigkeit

Pädagogische Hochschule Salzburg

TN: 160 Studierende und Lehrende der Pädagogischen Hochschule

Im Rahmen einer Lehrveranstaltung zu Nachhaltigkeit (viele der Studierenden besuchen in diesem Rahmen auch Südwind) gestalteten Studierende Themen-Kojen zu verschiedensten Nachhaltigkeits-Themen und Aspekten. Dabei erstellten sie zum jeweiligen Thema auch Unterrichtsmaterialien und Projekte, die an diesem Abend präsentiert wurden. Südwind hat einige dieser Gruppen in der Bibliothek beraten und wir wurden auch gebeten bei der Veranstaltung einen Input zu Ernährung und Nachhaltigkeit zu geben.

Freitag, 21.3., 11:30-12:00

Input im Rahmen einer Führung zu Vielfalt im Nonntal

Büro Südwind

Referentin: Anita Rötzer

TN: 13

Die Führung war ein Service der Stadt Salzburg - eine Klasse der Schule BORG Josef-Preis-Allee wurde von Hrn. Gib durch Nonntal geführt, um die Vielfalt im Stadtteil Nonntal zu entdecken. Dabei wurde eine Station im Südwind Büro eingelegt, bei der eine kurze Einführung zur Arbeit von Südwind stattfand. TN zeigten sich sehr interessiert und überrascht welche vielfältigen Angebote auch Südwind hat.

Freitag, 21.3., 16:00-19:00

Workshop

Kleider machen Leute – und wer macht unsere Kleider?

AAI, Philharmonikerg.2

ReferentInnen: Anita Rötzer, Harald Madlmayr

TN: 15

Im Rahmen des Aktionstages Faire Mode: Workshop und Modenschau hielt Südwind einen WS zum Thema. Inhaltlich wurde Kleidung unter die Lupe genommen: Vom Baumwollanbau bis zu den NäherInnen in den Fabriken bis die eigenen

Konsumgewohnheiten zu überdenken. Ergebnis der Feedback-Auswertung fiel positiv aus, der WS wurde als sehr empfehlenswert beurteilt. Die Methodik fand großen Anklang, etwas mehr Zeit wäre für einige TN wünschenswert gewesen, um die vielen Inhalte besser zu bearbeiten, zudem da mit einigen auf Englisch kommuniziert wurde. Kooperation: Südwind Salzburg und AAI

Samstag, 29.03., 90:15-10:30

Seminar

Mode-bewusst, Warum braucht es Clean Clothes?

Seminarhaus St. Virgil

Referent: Anita Rötzer

TN 9

Im Rahmen des Weltkirche-Seminars fand ein Seminar zu Arbeitsbedingungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie statt. Inhaltlicher Input der Referentin und Stationenbetrieb, bei dem die TN selbst Informationen erarbeiteten, führten zu einer abschließend anregenden Diskussion.

Veranstalter: Diözesankommission für Weltkirche und Entwicklung; Mitveranstalter: Südwind Salzburg

Montag, 29.03., 18:30

Film und Diskussion

Count-Down am Xingu III

Mit dem Dokumentarfilmer Martin Keßler (Regisseur) & Ulrike Lunacek (Abgeordnete zum Europäischen Parlament)

Das Kino Salzburg, Giselakai 11

Ein Dokumentarfilm über den anhaltenden Widerstand gegen den Megastaudamm „Belo Monte“ und die größte Goldmine Brasiliens. Über rebellierende Bauarbeiter, Korruptionsverdacht, Geheimdienste und Energie- und Rohstoffhunger. Und über österreichische und europäische Firmen, die an der fortschreitenden Zerstörung Amazoniens kräftig verdienen. Mit dem aktuellen Film wurde die 2008 begonnene dokumentarische Langzeitbeobachtung über „Belo Monte“ fortgesetzt (Bisherige Filme: „Eine andere Welt ist möglich – Kampf um Amazonien“, „Count-Down am Xingu I und II“). Die anschließende Gesprächsrunde mit den zwei Gästen wurde vom Publikum gut genützt, um einerseits den Regisseur direkt zu seinen Erfahrungen zu befragen wie auch die EU-Abgeordnete mit der aktuellen Lage zu konfrontieren. Wolfgang Heindl von SEI SO FREI moderierte und trug ebenfalls zum angeregten Austausch.

Veranstalter: SEI SO FREI, Katholische Jungschar; Mitveranstalter: AAI, Südwind, Grüne Bildungswerkstatt, KMB, Komment, Klimabündnis, ÖH, Referat für Weltkirche

Donnerstag, 12.06., 19:30

Vortrag und Diskussion

Bittere Schokolade: Kakao & Kinderarbeit.

Referent: Anita Rötzer

TN 20

Am Welttag gegen Kinderarbeit wurde das Thema am Beispiel der Kakaoproduktion behandelt. Es folgte ein Vortrag mit Daten und Fakten rund um die Bedingungen in der Herstellung von Schokolade – v.a. in den Anbauländern. Die Kampagne Make Chocolate Fair! stand ebenfalls im Fokus und stellte alternative Partizipationsmöglichkeiten vor. Vor dem Vortrag (18:00-19:00) fand eine Ideen-Börse für Schul- oder Gruppenstunden, für Aktionen und Projekte zum Thema „Kinderarbeit“ statt, zu dem auch Südwind Anregungen bot.
Kooperation: AAI, Südwind

Freitag, 27.06., 18:00-20:00

Workshop

Mode.bewusst: Leute machen Kleider

Referentinnen: Daniela Graf, Corrina Zafaurek

TN 9

Im Rahmen der Veranstaltung DOPPELNAHT 27./28.06. von MARK.freizeit.kultur behandelte Südwind das Thema rund um die Arbeitsbedingungen von Kleidung. Ökologische wie auch soziale Aspekte wurden partizipativ mit dem TN behandelt. TN waren zwischen 25-40 Jahre alt, bewerteten lt. mündlichen Rückmeldungen den WS positiv, wobei bzgl. der ökologischen Inhalte mehr Infos über die Auswirkungen der verwendeten Gifte auf KonsumentInnen angeregt wurde. Die spielerische Verarbeitung der Infos anhand von Pantomime wurde besonders gut angenommen. Die Zusammenarbeit mit MARK.freizeit.kultur ist unkompliziert, organisatorisch sehr gut verlaufen.

Mittwoch, 22.10., 19:30

Vortrag und Diskussion

50 Jahre Entwicklung – Hoffnungen und Illusionen

Referent: Karl Kumpfmüller

TN 30

Der Referent zog Bilanz, was Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit nach 50 Jahren für die benachteiligten Länder wirklich gebracht haben. 2015 laufen die Entwicklungsziele der UNO (Millennium Development Goals, kurz MDGs) aus, die bis dahin einschneidende Verbesserungen bewirken sollten. Er diskutierte Fragen wie - ist es sinnvoll, weiterhin staatliche, kirchliche und private Projektunterstützung, Technische Zusammenarbeit, Budgethilfe, Einsätze von EntwicklungshelferInnen usw. zu leisten? Oder sollen sich die betroffenen Länder einfach stärker in den freien Markt und Welthandel integrieren (lassen)? Kann der Privatsektor als Allheilmittel dienen? Wird das zu einer selbstbestimmten Entwicklung führen? Der Vortrag war ausführlich und versuchte wesentliche Ereignisse über die 50 Jahre zusammenzufassen.

Veranstalter: Eine-Welt-Kreis der evangelischen Pfarrgemeinden, EAWM -

Evangelische Bildungswerk Salzburg; Mitveranstalter: AAI, Friedensbüro, Robert-Jungk-Bibliothek, Katholische Referat Weltkirche

Samstag, 15.11.,14:30-18:30

Workshop

Welt-Sichten re-visited. Globale Perspektiven im Umbruch.

ReferentInnen: Franz Gmainer-Pranzl (Interkulturelle Theologie), Birgit Kastner, Anita Rötzer (Südwind)

Naturwissenschaftliche Fakultät Salzburg

TN 7

Im Rahmen der 6. Österreichischen Entwicklungstagung: Neue globale Verhältnisse, die das Konzept von Entwicklungspolitik beeinflussen und verändern, erfordern auch neue Welt-Sichten, denn die Sicht auf „die Welt“ ist vielfach eingeschränkt, verzerrt, ja „unterentwickelt“. Der gemeinsame Workshop von Südwind Salzburg und dem Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen der Universität Salzburg möchte gewohnte Welt-Sichten, wie das klassische Nord-Süd-Denken aufbrechen, umstellen, weiterentwickeln: auf spielerische Weise, durch Austausch und Diskussion, aber auch durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Modellen von „Welt-Sichten“.

Etablierung von Zentrismen, der (De-)Konstruktion von Identitäten und Konzepten des „Globalen“, wie auch unsere Vorstellungen von Welt und Mensch, Gesellschaft und Wirtschaft, Kultur und Politik, die unweigerlich unsere „Weltsicht“ bestimmen, wurde durch Ideen- und Erfahrungsaustausch und durch Praxisbeispiele diskutiert und kreativ weiterentwickelt.

Rückmeldungen waren sehr positiv. Die Mischung aus Theorie und Praxis wurde besonders begrüßt. TN zeigten großes Interesse am Thema und der Methodik, gaben an, dass sie durchaus noch weiter diskutieren würden, würde es die Zeit erlauben. Die Kooperation war eine sehr bereichernde.

Kooperation: Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen der Universität Salzburg, Südwind Salzburg

Samstag, 29.11., 10:00-13:00

Infostand

Kaufnix-Tag

Ort: Linzergasse Platzl, Hanusch-Platz

Referent:

TN 100 (geschätzt)

Südwind beteiligte sich auch heuer mit dem Verein fairkehr und ÖH am internationalen Kauf Nix Tag. Dabei wurden öffentlich Lebensmittel verschenkt, die für den Müll bestimmt waren und tags zuvor daraus gerettet wurden. Ziel war eine Diskussion über eine andere Art des Wirtschaftens und eine verantwortliche Nutzung von Ressourcen. Weitere Informationen und Fotos: www.fairkehr.net

Kooperation: fairkehr, öH, Südwind

Bei Einzel-/Kooperationsveranstaltungen erreichte Personen: 513

Schwerpunkt- wochen

3.-12.Oktober 2014

Schwerpunktwochen

WIR HABEN GENUG! Ressourcen. Fairness. Nachhaltigkeit.

In Salzburg Stadt

2014 wurden die Schwerpunktwochen auf eine konsumkritische Auseinandersetzung ausgerichtet. Mit der Veranstaltungsreihe „Wir haben genug! Ressourcen. Fairness. Nachhaltigkeit.“ boten wir ein abwechslungsreiches Programm zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Lebensstil/Konsumverhalten an. Die Fleisch-Frei-Tag Initiative „Public Woking“ eröffnete die Reihe und lud zu einem öffentlichen fleischlosen Kochen ein, bei der über nachhaltigen Konsum ausgetauscht und informiert wurde. Darüber hinaus wurde bei den Schwerpunktwochen Informationen und Diskussionsmöglichkeiten zu globalen Entwicklungen auf Ebene der Welternährung wie auch zur aktuellen wirtschaftlichen Situation Europas geboten. Außerdem konnte man sich beim Repair Café zum Beispiel inspirieren lassen, wie aus alter Kleidung kreatives Neues entstehen kann. Filmvorführungen mit anschließendem Gespräch im Das Kino waren ein weiterer Teil der Reihe. Auch Südwind lud zur Teilnahme an der österreichweiten TTIP-Demonstration ein.

Eine Veranstaltungsreihe fand statt in Kooperation mit:

Bewohnerservice, BIO AUSTRIA, Das Kino, EZA Fairer Handel, FleischFreiTag, Integrationsbüro Stadt Salzburg, Klingerbauer, öH, PLUS Green Campus, Weltladen Gneis, Repair Café, What a Wok.

Mit Unterstützung von:

Österreichische Entwicklungszusammenarbeit/Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Stadt Salzburg, Land Salzburg, Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung

Die Dokumentation aller Veranstaltungen ist auf der Homepage

www.suewindsalzburg.at zu finden.

Veranstaltungen der Schwerpunktwochen 2014 „Wir haben genug!“:

	TN
Public Woking	
Fr, 03. Oktober • 11:30 - 14:30 FleischFreiTag - Aktion *	400
Repair Café	
Sa, 04. Oktober • 13:00 - 16:00 *	250
Der Weg Europas - Triebkräfte und Maßnahmen für einen Kurswechsel	
Mo, 06. Oktober • 19:00 Vortrag & Diskussion	82
Behind the Screen	
Di, 07. Oktober • 18:30 Film & Diskussion	59
Wir haben genug! Für alle!	
Mi, 08. Oktober • 19:00 Vortrag & Diskussion	120
Voices of Transition	
Do, 09. Oktober • 18:30 Film & Diskussion	54
TTIP Stoppen	
Sa, 11. Oktober • 17:00 Aktionstag *	1.100

Faire Modeschau beim Biofest		
So, 12. Oktober • 11:30 & 13:30 Modeschau	*	25.000
Gesamt TN (ohne TTIP-Aktionstag und Biofest)		965

Bei den Schwerpunktwochen erreichte Personen (exkl. TTIP-Demo, Biofest): 965

Medien

Salzburger Nachrichten

28.04.14, 01.04.14, 05.05.14, Countdown am Xingu III

03.19.14, Public Woking

06.10.14, Wir haben genug!, Ulrich Hoffmann

06.10.14, Der Weg Europas, Stefan Schulmeister

07.10.14, Wir haben genug!, Ulrich Hoffmann

07.10.14, Repair Cafe

08.10.14, Wir haben genug!, Ulrich Hoffmann

13.10.14, Biofest

13.10.14, TTIP Demo

Südwind Magazin

November 2014, Schwerpunktwochen: Wir haben genug!

Rupertusblatt

27.04.14, ein T-Shirt geht auf Weltreise

06.04.14, Bekleidung, Clean Clothes

16.12.14, Laptop (Thema: Rycling)

Salzburger Volkszeitung

24.04.14, Schüler designen ökofaire T-Shirts

Interview Radio

Radiofabrik

10.2014, Schwerpunktwochen Wir haben genug!

Online-Ankündigungen

Newsletter/Homepage der Kooperationspartner, wie Das Kino, BIO AUSTRIA, AAI, PLUS Green Campus Newsletter November etc.

www.salzburg.com

www.salzbürger-fenster.at

www.kultplan.at

www.oneworld.at

www.salzburg24.at